

Die Mission des Berlin Institute of Health (BIH) ist die medizinische Translation: Erkenntnisse aus der biomedizinischen Forschung werden in neue Ansätze zur personalisierten Vorhersage, Prävention, Diagnostik und Therapie übertragen, umgekehrt führen Beobachtungen im klinischen Alltag zu neuen Forschungsideen. Ziel ist es, einen relevanten medizinischen Nutzen für Patient*innen und Bürger*innen zu erreichen. Dazu etabliert das BIH als Translationsforschungsbereich in der Charité ein umfassendes translationales Ökosystem, setzt auf ein organübergreifendes Verständnis von Gesundheit und Krankheit und fördert einen translationalen Kulturwandel in der biomedizinischen Forschung. Das BIH wurde 2013 gegründet und wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und zu zehn Prozent vom Land Berlin gefördert. Die Gründungsinstitutionen Charité – Universitätsmedizin Berlin und Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft (MDC) waren bis 2020 eigenständige Gliedkörperschaften im BIH. Seit 2021 ist das BIH als dritte Säule in die Charité integriert, als Translationsforschungsbereich der Charité; das MDC ist privilegierter Partner des BIH.

Für das BIH suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 3 Jahre** eine*n

Postdoc Statistische Genetik in Vollzeit (39h/Woche)

Wir suchen herausragende Wissenschaftler*innen als Verstärkung für unsere neu gegründete Gruppe Computational Medicine am Berliner Institut für Gesundheit der Charité (<https://www.bihealth.org/en/research/research-groups/claudia-langenberg>). Ziel dieser Stelle ist es, die genetische Architektur des menschlichen Stoffwechsels auf Basis von populationsbasierten und klinischen Studien zu charakterisieren und so Strategien zur Verbesserung der Gesundheit zu entwickeln. Unsere Arbeitsgruppe ist weltweit führend auf dem Gebiet der Molekularen Epidemiologie. Wir identifizieren genetische Determinanten von zirkulierenden Molekülen, wie Metaboliten und Proteinen, um eine gemeinsame genetische Regulationen mit häufigen, komplexen Krankheiten zu etablieren, mit dem Ziel, neue Wirkstofftargets, Indikationen und Krankheitsmechanismen zu entdecken.

Die BIH-Gruppe ist eng mit der MRC Epidemiology Unit der Universität Cambridge verbunden und baut im Rahmen der internationalen strategischen Partnerschaft der Berliner Universitätsallianz mit der Universität Oxford eine Verbindung zum Wellcome Center for Human Genetics auf. Im Rahmen dieser Tätigkeit wird die enge Zusammenarbeit mit und der Besuch dieser Institutionen angeregt. Die Stelle ist zunächst auf drei Jahre begrenzt, eine Verlängerung darüber hinaus ist jedoch vorgesehen, sofern ausreichende Mittel zur Verfügung stehen.

Ihr Arbeitsgebiet:

Der/die erfolgreiche Kandidat*in wird hochkarätige wissenschaftliche Veröffentlichungen leiten, das Team in nationalen und internationalen Kooperationen und Treffen vertreten und zur Unterstützung von Nachwuchsforscher*innen beitragen.

- Entwicklung von datenbasierten Workflows zur Verarbeitung und Analyse umfangreicher genetischer Sequenzierungsdaten der UK Biobank
- Verwaltung großer phänotypischer Datensätze für die genetische Analyse
- Entwicklung von Priorisierungsstrategien und statistischen Workflows für die Analyse seltener genetischer Varianten
- Leitung hochkarätiger wissenschaftlicher Veröffentlichungen
- Integration von „OMICs“ Daten zur kausalen Inferenz und Priorisierung von Wirkstofftargets und Krankheitsmechanismen

- Betreuung und Ausbildung in Statistischer Genetik von Masterstudierenden und Doktoranden innerhalb der Gruppe

Ihr Profil:

- Promotion in Statistischer Genetik, Genetischer Epidemiologie oder einer eng verwandten Disziplin mit nachgewiesenem Erfolg beim Schreiben und Veröffentlichen wissenschaftlicher Artikel
- Umfangreiche, nachweisbare Erfahrung in mehreren der folgenden Bereiche: 1) Erzeugung und/oder Analyse genetischer und genomischer Daten populations-basierter Studien, 2) Genom-weite Assoziationsstudien mit Genotyp- oder Sequenzierungsdaten, 3) vertieftes Fachwissen in Computational Genetics

- einschlägige Fachkenntnis der wichtigsten Programmier- und Skriptsprachen (z.B. R oder Python)
- Interesse an biologischer Inferenz und klinischer Translation
- Erfahrungen mit metabolomischen und proteomischen Daten und Technologien sind wünschenswert
- Erfahrung in Bayes'scher Statistik einschließlich statistical fine-mapping, Mendelian randomisation, genetischen Risikoscores und Cloud-Computing-Diensten ist wünschenswert
- fließend Englisch in Wort und Schrift wird vorausgesetzt
- ausgeprägte Fähigkeiten in Bezug auf Zusammenarbeit und Kommunikation
- Fähigkeit, unabhängig und als Teil eines Teams enge Zeitpläne einzuhalten

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftsweisenden Forschungsinstitut
- Vergütung unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 TVÖD- VKA-K
- Flexible Arbeitszeiten zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Wir leben Vielfalt!

Das BIH fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber sowie ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung als 1 (!) PDF-Dokument **bis zum 15.10.2021** unter der Angabe der **Kennziffer BIH-61.21** an **claudia.langenberg@charite.de**

Erfahren Sie hier mehr über uns und unsere jüngsten Arbeiten:

<https://omicscience.org/>

<https://www.bihealth.org/en/research/research-groups/claudia-langenberg>

Nähere Informationen zum BIH finden Sie unter www.bihealth.org.